Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 35

Artikel: Alarm!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482774

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

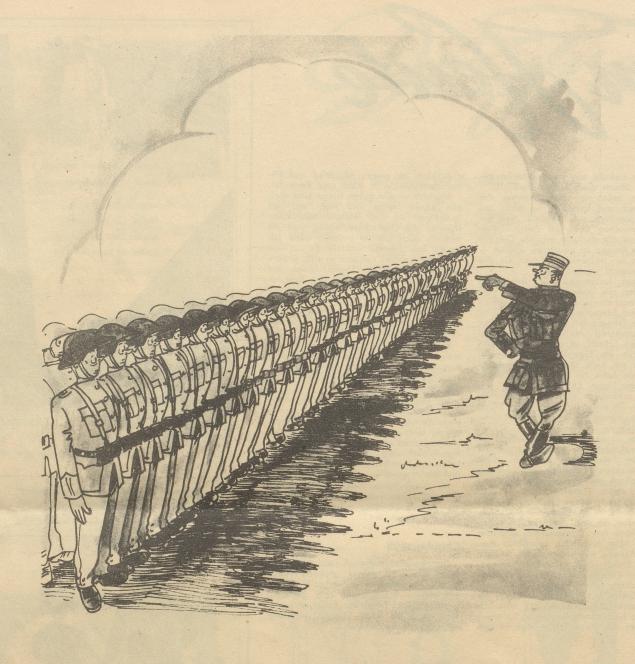
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



7. Bild aus Diks Kriegs-Skizzenbuch

Dik, in Richtung des Zeigefingers

Alarm!

Ein heißer, müder Sommernachmittag. Vier brave Soldaten fahren mit der Eisenbahn — irgendwohin. Die Sonne glüht durch das große Fenster herein, was die vier Soldaten bei ihrem



Jaf, stört. Der Storen wird heruntergezogen. Jetzt ist die schöne Sommerlandschaft weg; die glühende, blendende Sonne aber auch. Und das wollten sie ja so haben. Wacker jassen sie drauf los.

Schönes Wetter bringt leicht Fliegeralarm mit sich. Schon zweimal haben heute vormittag die Sirenen geheult.

Der Zug fährt in einen Tunnel ein. Kaum bemerken es die vier, so sehr sind sie in ihren lak vertieft.

sind sie in ihren Jaß vertieft.

Da hebt der Witzbold von den vieren leicht den herabgezogenen Vorhang an der einen Seite vom Fenster ab, schaut in die schwarze Finsternis

hinaus und bemerkt trocken: «Was? Schon wieder Alarm?! Alles verdunkelt!» . . .

Es geht ein ganzes Weilchen, bis die drei andern mitlachend begreifen, warum einige der mitreisenden Zivilisten so grinsen.

